

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky (AfD)

**Informationsschreiben des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung vom  
10.08.2022 (Teil 3)**

Anfrage des Abgeordneten MUDr. PhDr. / Univ.Prag Jozef Rakicky (AfD) an die Landesregierung,  
eingegangen am 08.02.2023

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung am 2. Februar 2023 übergab der teilnehmende Vorsitzende der Fraktion der AfD, Stefan Marzischewski-Drewes, dem Ausschussvorsitzenden ein Informationsschreiben zum Thema „Obduktionen bei Todesfällen in zeitlichem Zusammenhang mit einer COVID-19-Impfung“, datiert auf den 10. August 2022, das das niedersächsische Gesundheitsministerium als Absender ausweist. In diesem Schreiben werden die Verwaltungen der Landkreise, der kreisfreien Städte und die Region Hannover darüber informiert, dass die Anweisung zur generellen Obduktion bei Todesfällen im zeitlichen Zusammenhang mit einer COVID-19-Impfung nach mittlerweile 20 Monaten Impferfahrung zurückgenommen wird. Ebenso wird darüber informiert, dass im Falle einer trotzdem stattfindenden Obduktion die Kosten für diese nur noch übernommen werde, wenn die Abrechnung bis spätestens 31. Dezember 2022 vorliege. Er bat um Überprüfung der Echtheit dieses Schreibens.

1. Falls die Echtheit des Schreibens nicht bestätigt wird, lässt die Landesregierung - insbesondere das Gesundheitsministerium - gegen den/die Urheber strafrechtlich ermitteln?
2. Falls gegen den/die Urheber bereits strafrechtlich ermittelt wird: Wie lautet der aktuelle Sachstand zu den Ermittlungen bei Eingang der kleinen Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung?
3. Wie gedenkt die Landesregierung zukünftig gegen eventuell gefälschte Schreiben aus Ministerien, besonders bei polarisierenden Sachthemen, vorzugehen und diese zu verhindern?

(Verteilt am 14.02.2023)